

Ergebnis der Gemeinderatssitzung am 09.Dezember 2010:

1. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2011 mit Festsetzung der Steuerhebesätze für 2011.
Der Haushaltsvoranschlag der Marktgemeinde Niederwaldkirchen für das Jahr 2011 wurde einstimmig beschlossen. Bei Gesamteinnahmen von 3,116.400,-- Euro und Gesamtausgaben von 3,466.900,-- Euro ergibt sich im ordentlichen Haushalt ein Abgang von 350.500,-- Euro, wofür um Bedarfszuweisungsmittel des Landes OÖ. angesucht werden muss. Der außerordentliche Haushalt (13 Vorhaben) ist mit Einnahmen und Ausgaben von je 2,480.900,-- Euro ausgeglichen gestaltet. Die Steuerhebesätze für 2011 wurden ebenfalls einstimmig beschlossen und sind an der Amtstafel des Gemeindeamtes angeschlagen.
2. Beratung und Beschlussfassung über den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2011 bis 2014.
Der Mittelfristige Finanzplan für die Periode 2011 – 2014 mit Entwicklung der freien Budgetspitze wurde einstimmig beschlossen und umfasst nachstehende Vorhaben:

***Musikschule mit Musikprobenlokal
Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges
Hauptschul- und Volksschulsanierung
Hauptschul- und Volksschuleinrichtung
Kindergartenerweiterung mit Krabbelstube
Innenausbau der Asphalthalle
Ausbau der Kleinzeller-Kreuzung
Straßenbauprogramm 2011 – 2013
Ankauf eines Böschungsmähgerätes HansBergLand – Ausfinanzierung
Betriebsbaugebiet Ost – Aufschließung
Wasserleitungsbau – Erweiterungen
Kanalbau – Restausbau BA 11
Kanalbau – Restausbau BA 12
Kanalbau – Restausbau BA 13
Photovoltaikanlage – ABA BA 14
Kanalbau – Restausbau BA 15***
3. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Haushaltsvoranschlag 2011 der VFI Marktgemeinde Niederwaldkirchen & Co.KG.
Dem von der VFI Marktgemeinde Niederwaldkirchen & Co KG vorgelegten Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2011 wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt. Der ordentliche Voranschlag für 2011 weist bei Einnahmen von 39.900,-- Euro und Ausgaben von 136.300,-- Euro einen Verlust von 96.400,-- Euro auf. Der bereinigte Verlust (nach Abzug der AfA) beträgt 19.400,-- Euro. Im außerordentlichen Haushalt 2011 ergibt sich bei Einnahmen von 510.000,-- Euro und Ausgaben von 620.800,-- Euro ein Abgang von 110.800,-- Euro.
4. Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung des Jugendtaximodells im Jahre 2011.
Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, das Jugendtaximodell auch im Jahre 2011 in der bisherigen Form weiterzuführen. Der betroffene Kreis der Jugendlichen wird darüber informiert.
5. Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung betreffend Aufteilung der Erträge aus der Kommunalsteuer des Gemeindeverbandes „Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel“.
Eine gemeinsame Vereinbarung aller Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverbandes „Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel“ über die Aufteilung der Erträge aus der Kommunalsteuer wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Neben dem allgemeinen Aufteilungsschlüssel (nach Einwohner) erhält die Standortgemeinde eines Betriebes einen Bonus von 10 %, wenn die Betriebsfläche vom Gemeindeverband

aufgeschlossen wird. 70 % Bonus erhält die Standortgemeinde eines Betriebes dann, wenn die Aufschließungskosten von der betreffenden Gemeinde getragen werden.

6. Grundsatzbeschluss über die Einführung einer Schülernachmittagsbetreuung (Ganztagsbetreuung) an der Volksschule Niederwaldkirchen und die damit allenfalls verbundene Kostenübernahme als Schulerhalter.
Vom Gemeinderat wurde ein einstimmiger Grundsatzbeschluss gefasst, ab dem Schuljahr 2011/12 eine Schülernachmittagsbetreuung an der Volksschule Niederwaldkirchen zu installieren. Verbunden damit ist auch eine Übernahme der Kosten, welche durch Elternbeiträge nicht gedeckt werden können.
7. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung einer neuen Abfallgebührenordnung aufgrund des neuen Öö. Abfallwirtschaftsgesetzes 2009.
Einstimmig beschlossen wurde eine neue Abfallgebührenordnung für die Marktgemeinde Niederwaldkirchen auf Basis des geänderten Öö. Abfallwirtschaftsgesetzes 2009. Die Abfallgebühren wurden für das Jahr 2011 gegenüber dem Jahr 2010 nicht erhöht.
8. Beschlussfassung einer gemeinsamen Resolution von ÖVP und SPÖ betreffend den Bau des Linzer Westringes mit der 4. Donaubrücke.
Vom Gemeinderat wurde einstimmig eine gemeinsame Resolution von ÖVP und SPÖ betreffend den Bau des Linzer Westringes mit der 4. Donaubrücke, welche an Bundeskanzler Werner Faymann, Finanzminister Josef Pröll und Verkehrsministerin Doris Bures weitergeleitet werden soll, beschlossen.